

Protokoll zur 8. Sitzung der Studienkommission Mathematik am 01.07.2009

Beginn: 09.15 Uhr	Ende: 11.10 Uhr
Teilnehmer: Professoren:	M. Hortmann
WiMi:	R. Stöver
Studierende:	T. Bach, M. Dlugosch
Gäste:	M. Keßböhrer, S. Hahn, A. Klus

TOP 1: Regularien

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird das Protokoll der SK-Sitzung vom 06.05.2009 einstimmig angenommen.

Berichte:

- M. Keßböhrer ist am 24.06. vom FBR 3 zum neuen Studiendekan Mathematik gewählt worden.
- Ab dem 01.08. beginnt der Aufbau des „Studienzentrums Mathematik“, dafür steht zunächst eine halbe Stelle zur Verfügung, die S. Hahn einnehmen wird.
- Wie in den Vorjahren gibt es wieder Probleme mit der Bereitstellung eines geeigneten Hörsaals für die Lineare Algebra.
- Der Akademische Senat hat am 27.05. einen neuen Allgemeinen Teil für Masterprüfungsordnungen verabschiedet, der weitgehend Regelungen analog zum neuen AT für Bachelorprüfungsordnungen vorsieht.
- In der gleichen Sitzung hat der AS eine „Ordnung für ein Qualitätsmanagement für Lehre und Studium“ beschlossen.
- Der AS hat vorgeschlagen, dass ab dem WiSe 2009/2010 der Zeitraum mittwochs 12-14 Uhr nicht mit Lehrveranstaltungen belegt sondern für „politische Arbeit der Studierenden“ reserviert wird.
- Wie von der Studienkommission vorgeschlagen, wird im Rahmen des Math. Vorseminars eine Evaluation durchgeführt, bei der insbesondere – und soweit möglich – die Teilnehmer, die die Veranstaltung vorzeitig abbrechen, befragt werden sollen. Nach Auswertung dieser Evaluation wird intensiv diskutiert, in welcher Art das Vorseminar weiterentwickelt werden kann.
- Der Umbau des MZH (Ebenen 0 und 1) wird sich voraussichtlich bis Dezember 2009 hinziehen.

TOP 2: Lehrveranstaltungen WiSe 2009/2010

Die Studienkommission diskutiert das vorliegende Veranstaltungsangebot:

- Da beide Analysisprofessuren frühestens zum SoSe 2010 besetzt sein werden, hat das Rektorat zwei Vertretungsprofessuren bewilligt, entsprechende Einstellungsverfahren laufen. Die Vertretungsprofessoren werden Analysis 1 bzw. Analysis 3 übernehmen.
- Eine dritte Vertretungsprofessur ist im Mercator-Programm der DFG beantragt worden.
- Alle Pflichtveranstaltungen sind abgedeckt. Um das Angebot an Spezialvorlesungen und an Seminaren zu verbreitern, sollen noch weitere pensionierte Hochschullehrer um Beiträge gebeten werden.

Die Studienkommission bedauert, dass das Veranstaltungsangebot nicht so vielfältig ist, wie dies wünschenswert wäre. Es wird aber als ausreichend angesehen und einstimmig verabschiedet.

Anschließend werden die vorliegenden Bedarfsmeldungen für Tutorien zu den Mathematikveranstaltungen diskutiert und dem Sparzwang folgend geringfügig eingeschränkt bzw. gekürzt (siehe Anlage 2). Insgesamt werden 29-33 Tutorien benötigt, von denen ca. 20 mit wissenschaftlichen Mitarbeitern besetzt werden können. Welche finanziellen Mittel für studentische Hilfskräfte zur Verfügung stehen, ist unklar.

Die Zuordnung von Tutorien zu Lehrveranstaltungen wird wie in Anlage 2 angegeben einstimmig verabschiedet.

TOP 3: Mathematikpreis für hervorragende Abschlussarbeiten

Die Studienkommission nimmt nach ausführlicher Diskussion den vorliegenden Entwurf für eine „Verleihungsordnung“ zustimmend zur Kenntnis. Sie bittet die Verantwortlichen allerdings um folgende Ergänzung: Falls nach Entscheidung eines Prüfungsausschusses Zweifel an der Auszeichnung eines Kandidaten auftauchen sollten, muss eine Diskussion darüber stattfinden; die endgültige Entscheidung über die Auszeichnung soll dann die Studienkommission treffen.

TOP 4: Evaluation von Lehrveranstaltungen in der Mathematik

In den vergangenen Jahren hat dankenswerterweise G. Osius die Durchführung unserer LV-Evaluationen organisiert, der allerdings jetzt pensioniert wird. Da zudem im Rahmen des Qualitätsmanagements neue Anforderungen hinzukommen, müssen wir unser Evaluationskonzept weiterentwickeln. Die Studienkommission diskutiert dazu erste Ideen:

- Die Evaluation sollte via StudIP, das dazu verschiedene Möglichkeiten bietet, durchgeführt werden. Dann können sich auch Studierende beteiligen, die die Veranstaltungen vorzeitig verlassen haben. Die Nutzung von StudIP setzt allerdings voraus, dass die Teilnehmerverwaltung auch darüber erfolgt.
- Es soll weiterhin einen einheitlichen Fragebogen geben, der für alle Mathematikveranstaltungen benutzt wird. Es sollen alle Mathematikvorlesungen evaluiert werden; Seminare bieten sich dafür nicht an, Serviceveranstaltungen sollten über die betroffenen Studiengänge evaluiert werden.
- In welcher Form und Tiefe die Auswertungen erzeugt werden, muss mit den StudIP-Zuständigen diskutiert werden. Gewünscht werden Auswertungen in der bisherigen Art.
- Zur Vorbereitung des Lehrberichts, den der Studiendekan für die Universitätsleitung erstellen muss, sollen alle Dozenten zu ihren Veranstaltungen kurze Berichte abliefern. Details dazu müssen noch festgelegt werden.
- Sinnvoll wären eine Nachverfolgung der Studienverläufe unserer Studierenden und eine Befragung von Studienabbrechern und Studienfachwechslern. Beides wird schwierig zu realisieren sein.

Die Studienkommission bildet einen Arbeitskreis, der ein erstes Konzept hierzu entwickeln soll. Damit die Evaluation am Ende des Wintersemesters sinnvoll durchgeführt werden kann, soll zur nächsten SK-Sitzung ein Diskussionsvorschlag dazu vorliegen. Dem Arbeitskreis gehören M. Hortmann, M. Keßböhrer, S. Hahn, R. Stöver und zwei noch zu benennende Studierende an, die Koordination übernimmt M. Hortmann.

TOP 5: Verschiedenes

1. Es gibt einen ersten Hochschullehrer-Wunsch, dass umfangreiche Betreuungen von Masterarbeiten auf das Lehrdeputat angerechnet werden. Dies sollte zunächst in der Mathe-Runde diskutiert werden; zu prüfen ist auch, inwieweit es im Rahmen unserer knappen Lehrkapazitäten überhaupt möglich ist.
2. Der Fachbereichsrat wird am 28.10. eine neue Studienkommission Mathematik wählen. Die konstituierende Sitzung der neuen SK soll dann am 04.11.2009 ab 9.15 Uhr stattfinden.

Anlagen:

1. Lehrveranstaltungsangebot Wintersemester 2009/2010
2. Zuordnung von Tutorien zu Lehrveranstaltungen

Bremen, 03.07.2009

F. d. R. d. P.: Ronald Stöver

Studiengänge im Fach Mathematik:						Stand: 01.07.2009	
1 Mathematik Diplom und BSc Vollfach							
2 Technomathematik Diplom und BSc							
3 Lehramt SII (auslaufend) Stg (Stoffgebiet): 1 = Algebra/Grundlagen, 2 = Analysis, 3 = Geometrie/Topologie, 4 = Angewandte Mathematik							
4 Lehramt P/S1 (auslaufend) Stg (Stoffgebiet): 1 = Algebra/Grundlagen, 2 = Analysis, 3 = Geometrie/Topologie, 4 = Angewandte Mathematik							
5 Bachelor of Science (2-Fach, schulisches Berufsfeld)							
7 Bachelor of Arts FBW, Elementarmathematik							
8 Medical Biometry/Biostatistics, M.Sc.							
9-G Master of Education (LA Gym.)							
9-S Master of Education (LA Sek.)							
Lehrveranstaltungen im WS 2009/2010							
	VAK	CP	Modul	Studiengang	SWS	Zeiten	
						Veranstalter	
0. Vorsemester 2009 (21.09.-02.10.)							
	03-100		1,2,5,7	Mathematisches Vorsemester		Peitgen / Albers / Rascher-Friesenhausen	
I. Grundstudium							
	03-102			Orientierungswoche f. Lehramtstud. (B.Sc.-2-Fach, D, Technomathematik)		N.N.	
	03-104			Orientierungswoche f. Lehramtstudierende (BA-FBW mit EM, D, Technomathe)		N.N.	
	03-105			Begrüßung aller Mathematik-Erstsemester		N.N.	
	03-106		7	Einführung und Information zur Elementarmathematik		Albers, Reimund	
	03-107			Einführung und Information zum B.Sc. Zwei-Fach (Lehramt S1/S2)		N.N.	
	03-108		1,2,5	Einführung und Information zum B.Sc. Mathematik (Vollfach)		N.N.	
	03-109			Einführung und Information zur Technomathematik		N.N.	
	03-110	9	M1	1,2,3,5	Lineare Algebra I	4+2+2	Hortmann, Michael
	03-112	9	M2	1,2,3,5	Analysis I	4+2+2	Vertretungsprof. 1 (W. Ring)
	03-114	9	M4	1,2,3,5	Analysis III	4+2	Vertretungsprof. 2 (N.N.)
	03-116	9	M7	1, 3, 5, 9-G	Algebra	4+2	Gamst, Jens (Lehrauftrag)
	03-118	9	M4	1, 2, 5, 9-G	Numerik I	4+2	Maaß, Peter
	03-119	3		1, 2	Proseminar Kodierung und Kompression	2	Kröger, Tim
	03-120	9	EM2	4, 7	Mathematisches Modellieren	2+2+2	Narimanyan, Arsen
	03-124	9	EM 1a	7	Mathematisches Denken 1	2+4	Albers, Reimund
	03-128	6	M6	3, 5	Angewandte Mathematik	2+2	Narimanyan, Arsen
			3	1, 2, 3, 5	Proseminar Zur Rolle des Auswahlaxioms in Linearer Algebra und Analysis	2	Hoffmann, Rudolf-E.

II. Kurse für mittlere und höhere Semester						
03-200		1,2,5	Vorstellung der Mathe-LV im WS 09/2010		12:00 Uhr MZH 7260	alle HL d. Mathematik u. Technomathe
03-203	3	1, 2	Grundlagen des wissenschaftl. Rechnens I: Parallele Algorithmen und	2		Hiller, Wolfgang
03-204	6	M4 1, 2, 5, 9-G	Numerik II	2+2		Knauer, Matthias
03-205	9	M7 1, 2, 5, 9-G	Funktionalanalysis	4+2		Schmidt, Alfred
03-208	9	1, 2, 8	Statistik II	4+2		Pigeot-Kübler, I.
03-209	3	1	Kernschätzer	2		van der Linde, Angelika
03-210	9	M4 1, 2, 5, 9-G	Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie	4+2		Keßeböhrer, Marc
03-213	6	1, 2	Nichtlineare Funktionalanalysis und partielle Differentialgleichungen	4+2		Wolff, Michael
03-214	9	1, 2	Parameteridentifikation bei Differentialgleichungen - Analysis, Numerik, Anwendungen	4+2+2		Maaß,P., Böhm, M., Büskens,C., Schmidt, A.
03-218	6	1,2,3,5,8,9-G	Mathematische Modellierung	2+2		Böhm, Michael
03-228	9	4 (Stg 4)	Ausgewählte Anwendungen der Mathematik (inkl. Examenklausur)	4+2		Albers, R. / Peitgen, H.-O.
	9	M7 1,2,3 (Stg 3),5,9-G	Topologie	4+2		Hoffmann, Rudolf-E.
	3	1,2	Hopf-Algebren und Inzidenzalgebren	2		Denneberg, Dieter

III. Fachdidaktik (Professionalisierungsbereich) + Elementarmathematik						
03-300				Mathemat. Schülerseminar	2	Albers, Reimund noch nicht gemeldet!
03-302	D0	7		Schnittstellen zur Schulmathematik	2	Hahn, Steffen
03-304	EM 5	7		Vertieft Elementarmathematik betreiben II	2+1	Hahn, Steffen
03-306	MDS3-4	9-S		Lernschwierigkeiten in der Arithmetik	2	Schäfer, Ingolf
03-308	MDS3-4	9-S		Didaktik der Algebra	2	Schäfer, Ingolf
03-310	D4-1;M3,4,9-G,9-S			Mathematik, Schule, Geschlecht	2	Bikner-Ahsbahs, Angelika
03-312	MDS 2	5		MDS2 - Mathematische Lehr-Lernproz. analys. + gestalten (m. Fachprakt.) Teil 1	3+2	Bikner-Ahsbahs, Angelika
03-314	D2	3,5, 9-G		D2 - Mathematische Lehr-Lernproz. analys. + gestalten (mit Fachprkt.) Teil 1	2+3	Bikner-Ahsbahs, A., Bardy, Thomas
IV. Seminare						
03-401	3		1, 2	Mathematische Modelle in der Logistik	2	Dashkovskiy, Sergey/Kosmykov, M.
03-402	3		2	Modellierungsseminar Technomathematik (Fortsetzung)	2	Stöver, Ronald
03-403	3		1, 2	Neue Verfahren der Modellreduktion	2	Bunse-Gerstner, Angelika
03-404	3		1, 2	Seminar der WE AIZAGK	2	Gamst, J., Hortmann, M., Oeljeklaus, E.
03-408	3		1	Doktorandenseminar CeVis, Bild- und Signalanalyse	2	Peitgen, H.-O., / Preußner, T.,
03-410	3		1	Oberseminar CeVis/MeVis	2	Peitgen, H.-O., / Preußner, T.,
03-412	3		1,2, 9-G	Seminar PDE und Funktionalanalysis in Theorie und Anwendung	2	Böhm, M., Wolff, M.
03-416	3		1, 2	Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen	2	Schmidt, A.
03-420	3		1, 2	Seminar Mathematische Materialwissenschaften	2	Böhm, M., Schmidt, A., Wolff, M.
03-424	3		1, 2	Inverse Probleme und Bildverarbeitung	2	Maaß, Peter
03-426	3		1,2	Oberseminar Wavelet-Analysis und Inverse Probleme	2	Maaß, Peter
03-428	3		1, 2	Oberseminar Optimierung & Optimale Steuerung	2	Büskens, Christof
03-429	3		1, 2	Oberseminar Ergodentheorie	2	Keißeböhrer, Marc
V. General Studies, Schlüsselqualifikationen, BGW						
03-460	3		2	Modelle und Mathematik	2	Stöver, Ronald
03-462	4		1, 2	Einführung in das Selbststudium der Mathematik	2	Hortmann, Michael (noch nicht angem.)
	3		1, 2	Das Bild der Mathematik bei Platon	2	Hoffmann, Rudolf-E.
VI. Mathematik für andere Studiengänge						
				Höhere Mathematik I zu Physik und Elektrotechnik	4+2	Bunse-Gerstner, Angelika
				Höhere Mathematik III zu Physik und Elektrotechnik	4+2	Narimanyan, Arsen
				Mathematik 1 zur Produktionstechnik	3+2	Skordev, Guentcho
				Mathematik 3 zur Produktionstechnik	2+2	Dashkovskiy, Sergey
03-05-G-600.01				Mathe 1 zur Informatik: Logik und Algebra	4+2	Stöver, Ronald
VII. Kolloquien						
03-466	3		1, 2, 3, 5, 9-G	Mathematisches Kolloquium	2	N.N.
VIII. Sonstige Veranstaltungen						
03-05-G-700.01				Praktische Informatik 1: Imperative Programmierung und Objektorientierung		Röfer, Thomas
Forschungssemester						
				D. Feichtner-Kozlov, E.-M. Feichtner		

Tutorien WiSe 2009/2010

Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmerzahl	Tutorenbedarf	Zuordnung
Lineare Algebra 1	M. Hortmann	180	6	6
Analysis 1	(W. Ring)	180	6	6
Analysis 3	N.N.	80	3	2 - 3
Algebra	J. Gamst	60	3	2 - 3
Numerik 1	P. Maass	80	3	3
Modellierung	M. Böhm	20	1	1
Funktionalanalysis	A. Schmidt	40-50	2	2
Numerik 2	M. Knauer	25	1	1
Maß- & Wahrscheinl.theorie	M. Keßeböhmer	25	1	1
Statistik 2	I. Pigeot	40	1	0 - 1
Funktionalanalysis & PDE	M. Wolff	10	1	0 - 1
Parameteridentifikation	P. Maaß et al.	20	1	0 - 1
			29	25 - 28
Angew. Math M6	A. Narimanyan	25	1	1
Modellierung EM2	A. Narimanyan	60	3	2
Vertieft EM betreiben	S. Hahn	20	1	1
Math. Denken EM1a	R. Albers			
Ausgew. Anwendungen	R.Albers, H.Peitgen	20	1	0 - 1
			6	4 - 5
		Gesamt:	35	29 - 33

Anmerkungen:

1. Abhängig von den tatsächlichen Teilnehmerzahlen soll es in Algebra und Analysis jeweils 2 oder 3 Tutorien geben. In der Summe stehen nicht mehr als 5 Tutorien zur Verfügung.
2. Für die Spezial-VL Statistik 2, Funktionalanalysis & PDE, Parameteridentifikation sowie Ausgewählte Anwendungen können Tutoren nur zur Verfügung gestellt werden, wenn mind. 20 ernsthafte Teilnehmer am Übungsbetrieb vorhanden sind.
3. Für die Modellierungsveranstaltung zur Elementarmathematik können nur 2 Tutorien bereit gestellt werden. Dies kann erhöht werden, falls die erwartete Teilnehmerzahl deutlich überschritten wird.
4. Der Übungsbetrieb zum Modul EM1a wird im Rahmen des Telekomprojekts organisiert, sodass hier keine Tutorien von der Mathematik finanziert werden müssen.